

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

der

AXOLARIS Business Consulting

Inhaber: Ralf Czyrnik

Geschäftssitz: Köterdamm 26, 21129 Hamburg

1. Geltungsbereich

Wir erbringen unsere Beratungsdienstleistung ausschließlich zu den vorliegenden AGB. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Allgemeine Geschäftsbedingungen von anderen Unternehmen, Kunden und Mandanten gelten auch dann nicht, wenn wir ihnen im Einzelfall nicht ausdrücklich widersprochen haben.

2. Beauftragung

Beauftragungen von Leistungen können schriftlich, in Textform oder mündlich durch den Kunden selbst, seine Angestellten oder seine Erfüllungsgehilfen erfolgen. Sollte im Falle von wiederholten Einsätzen keine erneute schriftliche Beauftragung vom Kunden erteilt werden, gelten die ursprünglich vereinbarten Zahlungs- und Auftragskonditionen weiter. Bei vorab nicht fest vereinbarten Preisen werden die beauftragten Tätigkeiten nach Stundensatz, Aufwand und zzgl. entstehender Fremdkosten abgerechnet. Bei Konditionsänderungen wird der Kunde vorab informiert.

3. Leistungsfristen

Leistungsfristen verlängern sich um den Zeitraum, in dem wir ohne unser Verschulden an der Leistungserbringung gehindert werden. Das gleiche gilt für den Zeitraum, in dem wir auf Mitwirkungshandlungen oder Entscheidungen des Kunden warten oder bei Zahlungsverzug des Kunden.

4. Mitwirkungspflichten

Der Kunde erteilt uns rechtzeitig alle für die Beratungsleistungen erforderlichen Informationen. Soweit erforderlich unterstützt er uns unentgeltlich dadurch, dass er rechtzeitig und im notwendigen Umfang Mitarbeiter, Arbeitsräume, EDV und Telekommunikationseinrichtungen zur Verfügung stellt.

Der Kunde benennt einen oder mehrere Ansprechpartner, die ermächtigt sind, die für die Vertragsdurchführung erforderlichen Erklärungen verbindlich abzugeben und zu empfangen.

5. Zahlungsbedingungen

Soweit nicht auftragsbezogen und anderslautend vereinbart sind Zahlungen ohne Abzug fällig und innerhalb von 7 Tagen nach Zugang der Rechnung zahlbar. Rechnungen werden grundsätzlich per eMail oder Fax übermittelt und es bedarf keiner gesonderten Mahnung.

Einwendungen gegen Rechnungen sind unverzüglich und innerhalb von 7 Tagen ab Zugang der Rechnung schriftlich und ausreichend begründet geltend zu machen. Die Unterlassung von Einwendungen innerhalb dieser Frist gilt als Anerkenntnis der Rechnung und der zugehörigen Forderung.

Befindet sich der Kunde mit einer Zahlung mehr als 7 Tage im Verzug, sind wir jederzeit berechtigt, die weitere Leistungserbringung mit sofortiger Wirkung bis zur Zahlung aller fälligen Beträge einzustellen.

6. Aufrechnung

Die Aufrechnung von Forderungen seitens des Auftraggebers ist nicht gestattet. Ausgenommen sind von uns anerkannte oder rechtskräftig festgestellte Gegenforderungen.

7. Nichtannahme unserer Leistungen

Nimmt der Kunde unsere Leistungen nicht oder nicht zu den vereinbarten Terminen an, kündigt er oder tritt er zurück, ohne dass er hierzu berechtigt wäre, berechnen wir die vereinbarte Vergütung in voller Höhe unter Abzug der Aufwendungen, die wir durch die Nichterbringung einsparen oder anderweitig einsetzen können.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

der

AXOLARIS Business Consulting

Inhaber: Ralf Czyrnik

Geschäftssitz: Köterdamm 26, 21129 Hamburg

8. Zahlungsunfähigkeit

Stellt einer der Vertragspartner seine Zahlungen ein, wird ein Insolvenzverfahren eröffnet oder mangels Masse eingestellt oder ein Vergleichsverfahren eingeleitet, ist der andere Vertragspartner zur sofortigen Kündigung und Einstellung der Leistungen berechtigt.

9. Schadensersatz

Schadensersatzansprüche des Kunden (Auftraggeber), gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen. Der Haftungsausschluss gilt nicht, wenn uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt.

Er gilt weiter nicht bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; in diesem Fall ist die Haftung jedoch auf den Ersatz des bei Vertragsabschluß vorhersehbaren, typischen Schadens beschränkt.

Gleiches gilt bei grob fahrlässigem Handeln einfacher Erfüllungsgehilfen.

Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

Vertragliche Haftungsansprüche verjähren in sechs Monaten.

10. Nutzungsrechte

Die Überlassung von Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen und Informationen durch uns dient ausschließlich der Förderung des Projektziels. Die genannten Unterlagen dürfen der Kunde und seine Mitarbeiter nur in diesem Rahmen verwenden und nicht an Dritte weitergeben.

11. Beschäftigungsverbot

Die Parteien werden während der Projektdurchführung und in den ersten zwei Jahren danach keine am Projekt beteiligten Mitarbeiter der anderen Vertragspartei beschäftigen.

Dies gilt gleichermaßen für eine Beschäftigung als Arbeitnehmer, als Selbständiger, als freier Mitarbeiter über ein anderes Beratungsunternehmen oder als Leiharbeiter.

Hiervon ggf. abweichendes Vorgehen bedingt eine Individualvereinbarung und der Zustimmung durch beide Parteien. Das Schließen einer solchen Individualvereinbarung beschreibt nur den Einzelfall. Das grundsätzliche Beschäftigungsverbot bleibt davon unberührt.

12. Sonstiges

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen oder des Vertrages unwirksam sein, wird die Gültigkeit des Vertragsverhältnisses im Übrigen nicht berührt.

Die Parteien werden in einem solchen Fall die unwirksame Bestimmung durch eine ihr im wirtschaftlichen Ergebnis so weit wie möglich nahekommende Regelung ersetzen.

13. Rechtswahl, Gerichtsstand

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluß des UN-Kaufrechts und der Normen, die auf andere Rechtsordnungen verweisen.

Gerichtsstand ist Hamburg.